

TRAKTANDUM 5

ORDRE DU JOUR 5

BERICHTE

RAPPORTS

VERABSCHIEDUNG DES JAHRESBERICHTS 2022 DES SPORTDIREKTORS ZU HÄNDEN DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG

APPROBATION DU RAPPORT ANNUEL DU DIRECTEUR SPORTIF À L'ATTENTION DE L'ASSEMBLÉE DES DÉLÉGUÉ·E·S

KENNTNISNAHME DES JAHRESBERICHTS 2022 DES LEISTUNGSSPORTS (ELITE UND NACHWUCHS) ZU HÄNDEN DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG

PRISE DE CONNAISSANCE DU RAPPORT ANNUEL DU SPORT DE PERFORMANCE (ELITE ET ESPOIRS) 2022 À L'ATTENTION DE L'ASSEMBLÉE DES DÉLÉGUÉ·E·S

SPONSORS



PARTNERS



NATIONAL PARTNERS



SCHWEIZER SCHWIMMER ERREICHEN WELTKLASSE

JAHRESBERICHT 2022
DER SPARTE SWIMMING



2022 – DIE KUNST KONSTANTEN ERFOLGS!

DAS JAHR 2022 WAR, NACH 2 PANDEMIEJAHREN, GEKENNZEICHNET DURCH EINE STETE ENTWICKLUNG ZURÜCK ZUR «NORMALITÄT». SUKZESSIVE NAHMEN DIE SCHUTZMASSNAHMEN UND RESTRIKTIONEN SOWOHL IM TRAINING ALS AUCH AN DEN WETTKÄMPFEN AB. PARALLEL NAHM DIE INTERNATIONALE UND NATIONALE LEISTUNGSENTWICKLUNG WIEDER MEHR UND MEHR FAHRT AUF.



Philippe Walter
Sportdirektor

ELITE

Zum Jahresbeginn wurde die in Fukuoka (JPN) angesetzte FINA WM sowie die FISU WUG in Chengdu (CHN), COVID bedingt ins 2023 verschoben. Anschliessend wurde kurzerhand eine zusätzliche WM in Budapest (HUN) angesetzt. Mangels seriöser Vorbereitungszeit wurde diese mit einem kleinen Team und aus dem Trainingsprozess heraus bestritten. sieben Athleten:innen erzielten bei 15 Starts, 3 Schweizer Rekorde, drei Finals wobei ein starker 4. Rang durch Noè Ponti über 200m Schmetterling erreicht wurde sowie eine Bestzeitenquote von 67%.

Den Studentenathleten:innen wurde auf Kosten von Swiss Aquatics Swimming ein Alternativwettkampf in Barcelona (ESP) ermöglicht.

Planmässig Seitens LEN und auch Seitens Swiss Aquatics Swimming verlief hingegen die EM in Rom (ITA). 15 Athleten:innen absolvierten 33 Einzel- und drei Staffelstarts, nach welchen eine Europameisterin mit Lisa Mamié über 200m Brust, ein Doppel-Vizeeuropameister mit Antonio Djakovic über 200m und 400m Freistil sowie ein Vizeeuropameister mit Noè Ponti über 100m Schmetterling verbucht werden konnten. Darüber hinaus gab es fünf Schweizer Rekorde, zwölf Finals und ganze vier 4. Rän-

ge, bei einer Bestzeitenquote von 31%.

Anpassungen gab es noch einmal Seitens FINA, als Ukraine-Krise bedingt die KBWM, von Kazan (RUS) nach Melbourne (AUS) verlegt wurde. Dies bedeutete einen massiv höheren finanziellen Aufwand und zwang uns, lediglich ein kleines, qualitativ hochwertiges Team zu entsenden. Vier Athleten:innen bestritten zehn Starts. Noè Ponti errang Silber über 50m sowie Bronze über 200m Schmetterling. Des Weiteren wurden sieben Schweizerrekorde, vier Finals mit einem 4. und einem 5. Rang erzielt.

NACHWUCHS

Im Jahr 2022 setzten insbesondere die Damen mit zwei internationalen Medaillen Ausrufezeichen. Allgemein gab es gute Resultate zu den Höhepunkten und eine grosse Breite im Team. An den Multination der Junior:innen (Kranj, SLO) sowie der Youth (Limasol, CYP) konnten zahlreiche Medaillen (3xGold, 3xSilber, 4xBronze) sowie einige letzte Limiten für JEM/EYOF erzielt werden.

18 Athlet:innen (9 Damen, 9 Herren) konnten für die JEM in Otopeni (ROU) selektioniert werden. Julia Ullmann holte Bronze über 100m Schmetterling – die erste Damenmedaille seit 1997 an einer JEM. Weiter resultierten vier Finals (Julia Ullmann, Angelina Patt sowie die 4x100 Lagenstaffel der Damen), elf Halbfinals, drei Jahrgangsbesterzeiten und 41% Bestzeiten.

Das EYOF in Banska Bystrica (SVK) wurde mit zehn Athlet:innen (5 Damen, 5 Herren) besetzt. Mit Havana Cueto Cabrera's Bronzemedaille über 100m Brust wurde die erste EYOF Medaille für die Schweiz bei den Damen Tatsache. Dazu resultierten gesamthaft zwei Finals, 13 Halbfinals (Top-16) und 39% Bestzeiten!

OPEN WATER

Das Jahr im Open Water war ein Jahr der schwierigen Bedingungen – angefangen mit einer JEM im «wilden» Setubal (POR), über eine EM mit Abbrüchen und Verschiebungen in Ostia (ITA), bis hin zur SM in Genf, welche ebenfalls durch die Natur ausgebremst wurde. Erfreulicherweise haben unsere Athleten:innen und Trainer:innen genügend Flexibilität und konnten erneut erfreuliche Ergebnisse erringen. So zum Beispiel ein starker 18. Rang über 10km an der EM durch Christian Schreiber, oder auch der 10. Rang über 7.5km an der JEM durch Emma Fredersdorf.

"DIE VORAUSSETZUNGEN FÜR ERFOLG IM SCHWIMMSPORT SIND GEEIGNETE ATHLET:INNEN, FÄHIGE TRAINER:INNEN SOWIE GUTE INFRASTRUKTUR. FÜR WIEDERHOLT KONSTANTEN ERFOLG, AUF HÖCHSTEM NIVEAU, DURCH VERSCHIEDENE ATHLETE:INNEN, AUS VERSCHIEDENEN ZENTREN, BRAUCHT ES JEDOCH MEHR – EINE VERBANDSWEITE LEISTUNGS- UND FÖRDERKULTUR, AUF DIE WIR STOLZ SEIN DÜRFEN, DIE WIR ABER AUCH WEITER PFLEGEN UND ENTWICKELN MÜSSEN!"



Antonio Djakovic,
Europameisterschaft Rom (ITA)
Foto: Patrick B. Kraemer

MASTERS

Nach den beiden durchgezogenen Lockdown-Jahren, konnten sich im August, die Masters wieder International an der Masters EM in Rom mit anderen gleichgesinnten messen. Mit 6 Goldmedaillen kürte sich Kurt Frei (SV Basel) regelrecht zum Goldfisch. Mit der Masters SM in Brugg und der Swiss Open in Sursee, konnten die Masters mit zwei sportlichen Events das Jahr beenden. Nach jahrelanger Arbeit für die Masters Bewegung tritt Marc Bouquet auf die DV/SV 2023 zurück. Swiss Aquatics dankt Marc für seinen Einsatz und wird versuchen die Position neu zu besetzen.

RICHTER:INNEN

Dank einer weniger belastenden COVID Situation konnte der Ausbildungs- und Einsatzbetrieb wieder fast auf Normal gesteigert werden. Allerdings sind wir mit den Weiterbildungskursen noch im Rückstand. Vor allem unsere vielen Poolrichter:innen müssen wir wieder updaten, so dass die Brevets verlängert werden können. Dank zusätzlicher Mittel konnten an den nationalen Meisterschaften zusätzliche Richter:innen nominiert werden, um deren praktischen Einsätze zu fördern - vielen Dank hierfür!

Mit grösserem Aufwand konnten wir im Herbst erfolgreich ein FINA Open Water Certification Seminar in Zürich durchführen. Während zwei Tagen haben 29 Teilnehmer:innen aus zwölf Nationen - darunter acht Teilnehmer:innen von Swiss Aquatics - hart gearbeitet und schliesslich die anspruchsvolle Prüfung bestanden.

An allen grossen nationalen Meisterschaften fand die Mannschaftsführersitzung online statt, was gut aufgenommen wurde. Für die Richter:innen Pool Ausbildung konnte ein Powerpoint-Template in deutsch/französisch/italienisch erarbeitet werden, der Zugriff erfolgt via Fairgate.

Ende Jahr wurden anlässlich des FINA Technical Congresses auch Regeländerungen beschlossen. Die Umsetzung in die Reglemente, vor allem 7.3.1, erfolgt Anfang des Jahres 2023.

FINANZEN

Im Jahr 2022 haben sich glücklicherweise die Lizenz- und Meldegelderträge wieder annähernd normalisiert.

Die Mehrausgaben für Massnahmen, bedingt durch die stark angestiegene allgemeine Teuerung, wurden durch Mittel kompensiert, welche aus der Verschiebung zweier grosser Meisterschaften resultierten.

PROJEKTE

Das bei der FINA beantragte Swiss Aquatics Swimming Höhentrainingsprojekt wurde erfolgreich durchgeführt.

Zur weiteren Optimierung der sportmedizinischen Betreuung, wurde 2022 zusammen mit unserem Partner «3PO» ein online Meldetool für Krankheits- und Verletzungsfälle installiert.

Aus der von Swiss Olympic gesprochenen zusätzlichen Förderung für den Bereich Sportwissenschaft, ist ein Projekt zur Schaffung eines online Athleten Management Systems entstanden, welches 2023 implementiert und dann sukzessive weiterentwickelt werden soll.

HERAUSFORDERUNGEN

Mit der offiziellen Beendigung der Pandemiesituation im Jahr 2022, gibt es keine weiteren zusätzlichen öffentlichen Hilfsmittel. Investitionen in Projekte zur Revitalisierung, Modernisierung und Weiterentwicklung des Verbandes müssen aus Eigenmitteln getätigt werden. Parallel müssten jetzt Rücklagen, als Sicherheit für kommende Krisen wieder aufgebaut werden können. Für all dies ist unser Eigenmittelanteil der Finanzierung zu gering und bedarf eines Ausbaus.

Rückblickend wird zudem deutlich, dass die Konzeptarbeit nicht nur durch die Pandemiesituation ausgebremst wurde - der Verband muss strukturell weiterentwickelt werden, um den stetig wachsenden Aufgaben gerecht werden zu können.

AUSBLICK

Die Eliteathleten:innen werden einerseits die FINA WM in Fukuoka (JPN), vom 23. bis 30.07.2023 als Höhepunkt anstreben und andererseits, die LEN KBEM in Otopeni (ROU), vom 05. bis 10.12. Dazwischen liegen für die Hochschulathleten:innen, die WUG in Chengdu (CHN), vom 28.07. bis 08.08.

Die Junior:innen streben an die JEM in Belgrad (SRB) vom 04. bis 09.07. und die Youth-Athlet:innen werden das EYOF in Maribor (SLO) vom 23. bis 30.07. als Höhepunkt bestreiten.

Die erfolgreichsten Athlet:innen 2022:

- Lisa Mamié : EM-Gold 200 BR
- Antonio Djakovic: EM-Silber 200 & 400 FR
- Noè Ponti: EM-Silber 100 BU, Kurzbahn WM-Silber 50 BU & -Bronze 200 BU
- Julia Ullmann: JEM-Bronze 100 BU
- Havana Cueto Cabrera: EYOF-Bronze 100 BR

SCHWEIZER REKORDE 2022

50 M BAHN

HERREN

						
Freistil	200m	Djakovic, Antonio, 2002	Schwimmclub Uster-Wallisellen	1:45.32	14.08.22	Rome (ITA)
Freistil	400m	Djakovic, Antonio, 2002	Schwimmclub Uster-Wallisellen	3:47.23	17.08.22	Rome (ITA)
Freistil	1500m	Djakovic, Antonio, 2002	Schwimmclub Uster-Wallisellen	15:30.65	29.05.22	Zagreb (CRO)
Rücken	100m	Mityukov, Roman, 2000	Genève Natation 1885	0:53.77	16.08.22	Rome (ITA)
Rücken	100m	Mityukov, Roman, 2000	Genève Natation 1885	0:53.55	17.08.22	Rome (ITA)
Rücken	200m	Mityukov, Roman, 2000	Genève Natation 1885	1:56.22	12.08.22	Rome (ITA)
Schmetterling	50m	Ponti, Noè, 2001	Nuoto Sport Locarno	0:23.04	18.06.22	Budapest (HUN)
Schmetterling	200m	Ponti, Noè, 2001	Nuoto Sport Locarno	1:54.75	20.06.22	Budapest (HUN)
Schmetterling	200m	Ponti, Noè, 2001	Nuoto Sport Locarno	1:54.20	20.06.22	Budapest (HUN)
Freistil	4x100m (Verein)	Mityukov R., Liess N., Desplanches J, Lobanovskij M..	Genève Natation 1885	3:18.65	15.07.22	Sursee
Brust	4x50m (Verein)	McAvoy S., Majorino R., Arnold J., Consani E.	Limmat Sharks Zürich	2:09.68	05.02.22	Zürich
Schmetterling	4x50m (Verein)	McAvoy S., Reichenstein A, Consani E., Majorino R.	Limmat Sharks Zürich	1:50.82	05.02.22	Zürich

DAMEN








Schmetterling	4x50m (Verein)	Taylor G., Mueller S., Sigrist M, Staubli C.	Schwimmverein Baar	2:03.64	05.02.22	Zürich
---------------	-------------------	--	--------------------	---------	----------	--------

MIXED

Lagen	4x100m (Verein)	Kost N., Desplanches J., Touretski S., Mityukov R.	Genève Natation 1885	3:52.77	25.03.22	Uster
-------	--------------------	---	----------------------	---------	----------	-------

25 M BAHN

HERREN

						
Freistil	100m	Mityukov, Roman, 2000	Genève Natation 1885	0:47.39	02.04.22	Sursee
Freistil	1500m	Djakovic, Antonio, 2002	Schwimmclub Uster-Wallisellen	14:59.81	02.04.22	Sursee
Rücken	50m	Bollin, Thierry, 2000	Genève Natation 1885	0:23.55	18.11.22	Sion
Rücken	50m	Bollin, Thierry, 2000	Genève Natation 1885	0:23.48	15.12.22	Melbourne (AUS)
Rücken	100m	Bollin, Thierry, 2000	Genève Natation 1885	0:50.10	13.12.22	Melbourne (AUS)
Rücken	200m	Mityukov, Roman, 2000	Genève Natation 1885	1:52.74	20.11.22	Sion
Schmetterling	50m	Ponti, Noè, 2001	Nuoto Sport Locarno	0:22.01	13.12.22	Melbourne (AUS)
Schmetterling	50m	Ponti, Noè, 2001	Nuoto Sport Locarno	0:21.96	14.12.22	Melbourne (AUS)
Schmetterling	100m	Ponti, Noè, 2001	Nuoto Sport Locarno	0:49.38	21.10.22	Berlin (GER)
Schmetterling	100m	Ponti, Noè, 2001	Nuoto Sport Locarno	0:48.81	17.12.22	Melbourne (AUS)
Schmetterling	200m	Ponti, Noè, 2001	Nuoto Sport Locarno	1:49.42	15.12.22	Melbourne (AUS)

DAMEN

Brust	200m	Mamiè, Lisa, 1998	Limmat Sharks Zürich	2:20.45	16.12.22	Melbourne (AUS)
-------	------	-------------------	----------------------	---------	----------	-----------------

BILANZ GROSSANLÄSSE 2022

	①	②	③	RANG 4-8	RANG 9-12
FINA Weltmeisterschaften Budapest (HUN)				④ ⑦ ⑧	⑨ ⑩ ⑩ ⑪ ⑪
LEN Europameisterschaften Rom (ITA)	Lisa Mamie 200BR	Antonio Djakovic 200 FR Antonio Djakovic 400 FR Noè Ponti 100 BU		④ ④ ④ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧	⑨ ⑨ ⑩ ⑩ ⑫
FINAKurzbahn Weltmeisterschaften Melbourne (AUS)		Noè Ponti 50 BU	Noè Ponti 200 BU	④ ⑤	⑨ ⑩ ⑩
LEN Junioren Europameisterschaften Otopeni (ROU)			Julia Ullmann 100BU	⑦ ⑦ ⑧	⑪ ⑫ ⑫
European Youth Olympic Festival Banska Bystrica (SVK)			Havana Cueto Cabrera 100 BR	⑦ ⑦	⑪ ⑪ ⑫ ⑫ ⑫
LEN Europameisterschaften Masters Rom (ITA)	8x	3x	15x		

KENNZAHLEN

Lizenzen Schwimmen

4854

	Athleten	Athletinnen
Olympiakader	8	3
Nationalkader Elite	11	7
Nationalkader Junioren	7	8
Nationalkader Jugend	6	6
Nationalkader Open Water Elite	1	1
Nationalkader Open Water Junioren	4	4
Nationalkader Open Water Jugend	0	0
Armee-Kader	7	0
NLZ-Kader:	1	0

SPORTDIREKTION SCHWIMMEN PER 31.12.2022

Philippe Walter, Sportdirektor

Markus Buck, Chef Leistungssport

David Burkhardt, Chef Nachwuchs

Tobias Gross, Vertreter SCAS (Swimming Coaches Association Switzerland)

Rolf Ingold, Chef Wettkampfbetrieb

Andreas Tschanz, Chef Richterbildung

Stefano Maggioni, Vertreter RSI

Tom Gartmann, Vertreter RZO

Bruno Schwegler, Vertreter RZW

Peter Takacs, Vertreter ROS

Alexis Manaigo, Vertreter RSR

Nadine Bronner-Grandjean, Ausbildung

Marc Bouquet, Masters

